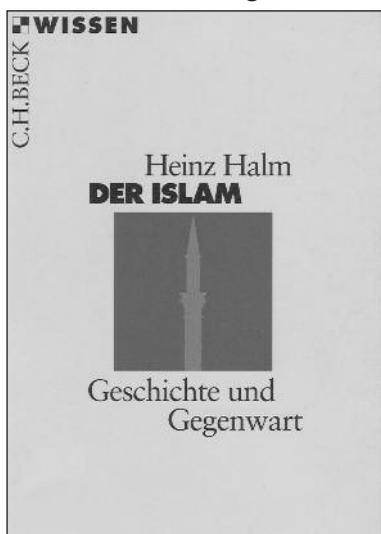


Buchbesprechung: Heinz Halm, Der Islam

Das kleine Bändchen in der Reihe "C. H. Beck Wissen" nimmt die schon in den vorhergehenden Heften beschriebene Präsenz von Muslimen in Europa zum Anlass, über Hintergründe kurz und prägnant zu informieren.

Der Autor, Heinz Halm, ist Professor für islamische Geschichte an der Universität Tübingen. Der Historiker beschreibt in diesem Büchlein im ersten Teil sehr prägnant die historischen Grundlagen des Islam. Die wichtigen Stichworte des Islam werden auf diesem Hintergrund erläutert: Monotheismus, Prophetie, der Koran, die Biographie des Propheten, die Aussiedlung, die Gemeinde, das Kalifat,



die Eroberungen, die Abbasiden-Kalifen von Bagdad, die Anfänge der Theologie, die Prophetentradition, die Rechtsgelehrsamkeit, die Schiiten, weltliche Herrschaft - das Sultanat, die Mystik und die islamische Welt in der Neuzeit.

Halm versteht es hervorragend, die jeweiligen Themenfelder mit Rückgriff auf die arabischen Begriffe in ihrem Zusammenhang auch

Laien verständlich zu erklären. Wichtige Suren werden jeweils zitiert.

Im zweiten Teil geht es mehr um den Islam im Alltag. Besonders interessant ist für Nicht-Muslime die Erklärung, warum es heute keinen wirklichen islamischen Staat mehr gibt und warum es keine der Kirche vergleichbare Organisation im Islam gibt. Dies ist besonders wichtig, da der Islam sich ja selbst den Anspruch stellt, alles in sich zu vereinen. Die Funktion der Hierarchie haben im Islam daher de facto die Rechtsgelehrten, die die Rechtsgutachten erstellen. Halm beschreibt dies und die fünf Säulen des Islam sowie das Gesetz genau so, wie er auch auf heute oft diskutierte Fragen wie die Stellung der Frau, Islam und Islamismus oder die Herkunft des Dschihad eingeht. Es geht ihm dabei darum, zu erklären, wie und warum der Islam im Alltag so agiert.

Am Covertext heißt es über das Buch mit Recht: „Der vorliegende Band schildert in knapper Zusammenfassung die grundlegenden historischen Entwicklungen des Islam, erklärt die zentralen Begriffe seiner Lehre und zeigt, wie der Islam der Gegenwart im Alltag funktioniert.“ Dies bewahrt sich auf weniger als 100 Seiten und es ist jedem zu empfehlen, der kurz und bündig über die geschichtlichen Hintergründe informiert sein will.

Halm Heinz, Der Islam. Geschichte und Gegenwart. München, 3. Auflage 2001. C. H. Beck Wissen in der Beck'schen Reihe. ISBN 3-406-44745-7. 100 Seiten.

Elisabeth Dörler